26. Juli 2018

"Wo hört der Spaß auf? (Fachtag zur interaktiven Ausstellung „Echt krass!“)

(ekö) „Sexualisierte Grenzverletzungen, Übergriffe und Gewalt gehören zum Alltag vieler Jugendlichen Mädchen und Jungen“, wissen die Veranstalterinnen und Veranstalter der interaktiven Ausstellung „Echt krass!“ zum Thema Jugendliche und sexuelle Gewalt, die jetzt auch vom 3. August bis 19. September 2018 nach Mainz ins Rathaus (Jockel-Fuchs-Platz 1) kommt.

Veranstalterinnen und Veranstalter sind der Frauennotruf Mainz e. V., das Internetportal „Medien sinnvoll nutzen“ der Medienpädagogin Michaela D. Brauburger, der pro familia Ortsverband Mainz, das MädchenHaus Mainz sowie das Zentrum für selbstbestimmtes Leben behinderter Menschen Mainz e. V. (ZsL). „Wir wollen nicht nur dafür sensibilisieren, sondern auch Handlungswege aufzeigen, Mädchen und Jungen ermutigen und in ihrer sexuellen Selbstbestimmung stärken.“
Dezernent für Soziales, Kinder, Jugend, Schule und Gesundheit der Landeshauptstadt Mainz, Dr. Eckart Lensch, eröffnet gemeinsam mit der Ministerin für Familie, Frauen, Jugend, Integration und

Landeshauptstadt Mainz
Hauptamt
Pressestelle | Kommunikation
Stadthaus Große Bleiche
Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1
55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21
Telefax: 49 61 31 12 33 83
E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de
www.mainz.de

Verbraucherschutz des Landes Rheinland-Pfalz, Anne Spiegel am Freitag, n 03. August 2018, um 18:00 Uhr die Ausstellung in der Rathausgalerie. Im Anschluss geben die Initiatorinnen eine Einführung in den interaktiven Präventionsparcours.
Unterstützt und gefördert wird die Ausstellung von der Kulturabteilung und dem Frauenbüro der Landeshauptstadt Mainz, dem Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz, dem Ministerium für Bildung, Mainz 05 hilft e. V. und der EU-Initiative klicksafe.

Terminhinweis: Fachtag zur Ausstellung
Am Dienstag, 14. August 2018, findet im Rathaus der Fachtag „Spaß und Stress mit Sex im Netz“ – Fachtag zur Ausstellung „Echt krass!“ für Fachkräfte der Schulsozial- sowie Jugendarbeit, Lehrkräfte, Eltern und alle Interessierten statt. Das vielfältige Programm von Live-Hacking über Recht im Internet und Methoden-Workshop bis zur Selbsthilfe behandelt Fragen rund um das Thema „Digitale Gewalt“.

Landeshauptstadt Mainz
Hauptamt
Pressestelle | Kommunikation
Stadthaus Große Bleiche
Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1
55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21
Telefax: 49 61 31 12 33 83
E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de
www.mainz.de